

Rn II 132

XXXV 2



II. Jahrgang 1928



Inhalt

Mitteilungen des Bundesvorsitzenden

Seite

Kapitän und Steuermann	Seite 3
Ausruf zum Bundestag	107
Bundestag 1928	219
Heimatsspiele — Salzburgspiele — Kilianisspiel	109

Zur Volkskunde, Geschichte und Literaturgeschichte

Krauner Paul, Oberst Klarman + (mit Bild)	139
Jenn Friedrich, das ehemalige Schloß Aura und dessen letzter Besitzer	47
Franke Emil, Das Rathaus von Burgkunstadt — ein Rutenhaus	131
Fries Anton, Johann Froben aus Hammelburg	17
Hansfmann W. — Bünau, Die Kulturgrundlagen Frankens und ihre Auswirkung in seine Geschichte	4, 31
Derf., Michael Georg Conrad + (mit Bild)	13
Derf., Alt-Würzburg (mit Bildern)	157
Derf., Von der Würzburger Festungskirche als der Beisekungsstätte der bischöflichen Eingeweide	194
Pfeiffer Wilhelm, Etwas über Hausnamen	46
Derf., Das Raugenbuch zu Ochsenfurt	162, 180
Pfrenzingen Alfons, Hohenlandsberg	127
Schmerl W. S., Rudolf Schiestl (mit Bildern)	147
Schneider Peter, Unterfränkische Mundartdichtungen	63
Derf., Franken im Munde älterer Dichter und Schriftsteller	187, 207, 282
Derf., Junge Bühne	216, 241
Straub Karl, Aus der Vergangenheit der Salzburg	113

Gedichte

Buchner Alfred, Dr Franka Wei	70
Döllein Elisabeth, Mei Franka u. a.	73
Dotter Karl, A Märztagot u. a.	67, 215
Englert Josef, Wanderglück u. a.	90, 93, 138
Fey Nikolaus, Frank'n	68
Foersch Johannes, Speßartheimat	207
Kram Joseph, As Carasall	69
Luther Ernst, Hoffnung u. a.	72
Lug E. K., Dar hällige Pipines u. a.	77
Schemmrich Karl, Die Eierleibing	65
Stubenrauch Edmund, Haßgaulied u. a.	167
Trockenbrodt Gustav, Die Wermche u. a.	81
Widder Wilhelm, Die Zwargli	70

Erzählungen und Abhandlungen

Bünau Georg, Die trosthafte Terasse	169
Brönner Wilhelm, Laß mi e mol schnull!	74
Derf., Muggelbätschle	182
Dauthendey Elisabeth, Frau Frekka Irrelicht	23
Dauthendey Elisabeth, Die heilige Flamme	227
Foersch Johannes, Der Häaner vom Soalgrund	79
Fries Anton, Um Maindreieck und Mainviered	94
Derf., Neustadt und Umgebung	115

Gerber Hans, Nach'n Kataster	63
J. S. N., Aus Württembergisch Franken	43
Lang Hans Karl, Di Muttr sucht ihr Petrele	75
Reiser Hans, Von Bamberg bis zum Grabfeldgau	134
Derf., Sommerwanderung des Frankenbundes in die Fränkische Schweiz	196
Rudert A. Jos., Der Hofbauer und der Vagabund	78
Schneider Peter, Auf zum Obermain!	87
Schulhöfer S., Der Weinbau in Franken	11, 34
Schulz, Der blaue Storch	181
Straub Karl, Vor den Thoren der Rhön	90

Verschiedenes

Mitten aus dem Leben	50, 144, 183
Berichte und Mittheilungen	18, 51, 97, 118, 141, 183, 201, 221, 248
Büchertisch	56, 120, 203, 224

Jeder Leser dieses Werkblattes ist Mitglied des frankenbundes

zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Landes und Volkes

Der Beitrag zum frankenbund beträgt für das Jahr 1928 Rm. 4.— und ist bis zum 1. 4. 1928 dem Postscheckkonto Nürnberg Nr. 30804 der Hauptgeschäftsstelle Würzburg, Domstraße 72, zu überweisen.

Alle literarischen Beiträge für das Werkblatt sind an den Schriftleiter Dr. Anton Fries, Würzburg, Pleicherring 7, zu senden. Die Rücksendung von unverlangten Beiträgen kann nur erfolgen, wenn das Postgeld beigefügt wird.

Anzeigen-Aufnahme nur durch die Hauptgeschäftsstelle des frankenbundes Würzburg, Domstraße 72.

Inhalt

	Seite
Kapitän und Steuermann	3
Hanftmann-Bünau, Die Kulturgrundlagen frankens und ihre Auswirkung in seine Geschichte	4
S. Schulhöfer, Der Weinbau in Franken	11
Hanftmann-Bünau, Michael Georg Conrad †	13
fränkische Ehrentafel	17
Berichte und Mitteilungen	18

Der Bundesbeitrag für 1928

im Betrage von R.-M. 4.— ist fällig. Laut den Beschlüssen auf dem Bundestag 1927 in Schweinfurt (siehe Werkblatt 1927, Heft 10/11) ist der Beitrag im 1. Viertel des Kalenderjahres zu entrichten. Wo eine Ortsgruppe besteht, werden die Beiträge durch diese eingezogen. Am 31. März noch ausstehende Beiträge müssen samt den Portospesen durch Nachnahme erhoben werden. Die Einzelmitglieder wollen deshalb möglichst bald die Überweisung des Beitrages auf unser Postscheckkonto Nürnberg Nr. 30804 vornehmen.

Die Bundesleitung



Albert Banska

Originalholzschnitt